



„Unsere Kinder sahen den abgetrennten Kopf im Innenhof liegen“

FATMA und FIKRET BARIS, beide 40 (hier mit Tochter MELTEM, 20, leben mit ihren vier Kindern im 2. Stock:

„Unsere Ehe war arrangiert; wie die der Eheleute S. auch. Aber bei uns läuft es gut: Mit 17 wurden wir einander vorgestellt und haben geheiratet. Wir sind sehr glücklich. Es kann also auch funktionieren. In dem Haus hier gibt es keine

Wärme. Wenn wir Besuch bekommen, schämen wir uns für den beschmierten Flur. In der Todesnacht haben wir laute Schreie gehört. Unsere Fenster gehen direkt zum Innenhof. Als wir rausgesehen haben, lagen da Semanurs Kopf und ihre Brust. Unsere Kinder haben alles gesehen. Ob wir hier wohnen bleiben, wissen wir noch nicht. Es ist alles so schrecklich.“



„Der Täter guckte mich mit irren Augen an“

VINCENZO PATERNOSTER, 27, Rezeptionist, wohnt im Erdgeschoss:

„Die Familie hat sehr oft Krawall gemacht. Einmal war um vier Uhr nachts so laute Musik, dass ich nach oben ging und an die Tür hämmerte. Der Ehemann hat aufgemacht und mich mit so irren Augen angeguckt, dass ich Angst bekam und mich nie wieder beschwert habe. Man konnte sehen, dass er Drogen genom-

men hat. In der Tatnacht habe ich fest geschlafen, und nichts mitbekommen. Zum Glück, denke ich jetzt. Es ist so gespenstisch, jeden Tag dort vorbeizugehen, wo der Kopf lag. Ich will trotzdem hier bleiben, auch wenn die Männer im Haus Supermachos sind: Sie gehen voraus, die Frauen tragen die schweren Einkaufstaschen hinterher. So was kann ich nicht nachvollziehen.“



Randale nach Facebook-Party

Ebersberg – Ein 18-Jähriger lud 3000 Gäste per Facebook zur Party ein – allerdings in das Haus eines anderen 18-Jährigen. 200 sagten zu. Als die ersten Gäste in dem Haus im Landkreis Ebersberg (Bayern) randalierten, kam die Polizei. Der unfreiwillige Gastgeber warf die Facebook-Truppe aus dem Haus.

Kaffeemaschine löst Brand aus

Regen – Ein 68-Jähriger aus Regen (Bayern) hatte seine Kaffeemaschine auf eine eingeschaltete Herdplatte gestellt. Das Gerät fing Feuer, der Mann und seine Lebensgefährtin, 69, erlitten Rauchvergiftungen.

Warum hat sie sich keine Hilfe geholt?

„Als ich hörte, wie der Kopf aufklatschte, dachte ich zuerst, das sei eine Ohrfeige“

TONY JORDAN, 29, hielt sich in der Todesnacht bei seiner Freundin im 4. Stock auf: „Seitdem das alles passiert ist, kann ich kaum noch essen und schlafen. Ich mache mir solche Vorwürfe! Ich hätte zu gern geholfen, aber ich bin zu

spät aufgewacht. Ich hörte, wie der Kopf aufklatschte, dachte aber, es sei eine Ohrfeige. Die hört man hier öfter. Erst später habe ich kapiert, was das für ein Geräusch war. Das ist so krass. Ich werde damit nicht fertig. Was geht in solchen Männern vor? Bei meiner Freundin stand auch schon eine andere Frau aus dem Haus vor der Tür, weil ihr Mann sie verprügelt hat. Sie suchte Schutz. Das macht mich fassungslos und wütend. Aber die meisten Frauen wollen sich nicht helfen lassen. Die haben alle Angst.“



FORTSETZUNG VON SEITE 15

nen Schub, vermutet die Polizei. Orhan S. war deshalb mehrfach behandelt worden, muss bis heute Tabletten nehmen. Eine Folge seines jahrelangen Drogenkonsums, wird vermutet. Nach der Tat wurde Orhan S. in die Psychiatrie eingewiesen.

Drei Tage zuvor hatte Semanur S. ihren Mann hinausgeworfen, sagt eine Nachbarin. Hatte sie endlich gewagt, aufzubegehren gegen all die Demütigungen? Immerhin hat ihr Mann noch zwei weitere Kinder mit seiner Zweitfrau Leyla, 32. Mit ihr und allen Kindern hatte Semanur S. in der Köthener Straße sogar zusammen in einer Wohnung leben müssen, als Orhan S. acht Monate wegen Steuerschulden und fehlender Sozialbeiträge seiner Baufirma im Gefängnis saß. **Später soll sich Orhan S. von seiner Zweitfrau getrennt haben – sie aber weiter als Geliebte getroffen haben.**

„Semanur hat ihren Mann geliebt“, sagt Nachbarin Meryem, die im dritten Stock wohnt. „Ich habe ihr oft gesagt: ‚Geh ins Frauenhaus, hol dir professionelle Hilfe.“



Eine Anwohnerin im Gespräch mit BILD-am-SONNTAG-Reporterin Katharina Windmaier

Aber sie war zu schwach.“ Und öffnete ihrem wütenden Mann wieder die Tür. An der Wand im Flur sind noch blutige Handabdrücke zu sehen. Darunter steht ein Plastik-Dreirad von einem der sechs Kinder. Die vier Jungen und zwei Mädchen befinden sich jetzt in der Obhut des Jugendamtes.

Yunus Emre Baris, 14 Jahre alt, kommt die Treppe hoch. Seine Familie wohnt im zweiten Stock. Yunus, seine Mutter und sein Bruder haben mitangesehen, wie der Kopf in den Innenhof fiel. Eigentlich wäre der Junge jetzt unten im Hof, Panini-Bilder tauschen. Er würde Fußballspielen mit seinen Freunden. Doch nach der Tat ist es still in dem Hof mit der großen Kastanie. Totenstill.

Nur drüben, auf der anderen Seite des Innenhofes, huschen festlich gekleidete Frauen vorbei. Sie feiern „Henna-Nacht“, ein moslemisches Ritual vor einer Hochzeit. Der Brautvater: „Die Hochzeit ist am Sonntag, wir konnten sie nicht absagen, es kommen 800 Gäste. Eigentlich würden wir hier alle singen und tanzen wie verrückt, aber das geht nicht. Aus Respekt vor der Toten.“

Respekt vor der toten Semanur. Sie hätte auch zu Lebzeiten Respekt verdient.



Hier ist weniger MEER

Was macht eine Blondine, wenn sie etwas Gutes tun will? Sie zieht sich aus! Und in diesem Fall wirklich für einen guten Zweck: Die Schauspielerin Lili Lovelless (oben) lässt sich hüllenlos mit einem Tintenfisch ablichten, um so gegen die Überfischung der Meere zu demonstrieren. Auch Jerry Hall und ihre Tochter Lizzy Jagger machen mit



bei dem Projekt „Love-fish“.

ANZEIGE

Sonne, Sand und Meer



Mallorca Paguera

Valentin Paguera ****

Doppelzimmer, Halbpension, inkl. Flug
1 Woche im Zeitraum 01.07.-31.07.12 p.P. ab

€ 545

Kreta Aghios Nikolaos

Candia Park Village ****

Familienzimmer, Frühstück, inkl. Flug
1 Woche im Zeitraum 01.07.-29.07.12 p.P. ab

€ 579

Türkische Riviera Kemer

Sensimar Kemer Marina & Spa *****

Doppelzimmer, Halbpension, inkl. Flug
1 Woche im Zeitraum 01.07.-31.07.12 p.P. ab

€ 582

Ägypten Marsa Alam

TUI best FAMILY Iberotel Samaya ****

Familienzimmer, All Inclusive, inkl. Flug
1 Woche im Zeitraum 16.08.-18.09.12 p.P. ab

€ 599

Gran Canaria Playa del Inglés

Hotel Ibiu Palace Maspalomas *****

Doppelzimmer, Frühstück, inkl. Flug
1 Woche im Zeitraum 01.07.-25.07.12 p.P. ab

€ 642

Andalusien Novo Sancti Petri

Hipotels Barrosa Garden ****

Doppelzimmer, Halbpension, inkl. Flug
1 Woche im Zeitraum 02.08.-20.09.12 p.P. ab

€ 683

TUI – Zeit für neue Ziele

Zug zum Flug von DB/VDV ohne Aufpreis erhältlich.
Ab sofort buchbar im TUI Reisebüro oder unter www.tui.com.

